

Stuttgart, den 24. Juni 2026

Ausschreibung des Projekts IMPULS MusikTheaterTanz 2026/27

Übersicht der den Projekten zugrunde liegenden Produktionen

Klasse	Produktion	Beschreibung	Zeitraum*	Sparte
1-4	Der Miesepups von Margareta Ferek-Petrić Inszenierung: Maria Kwaschik	Die Holzpuppe Pinocchio träumt davon, ein echtes Kind zu werden. Leichter gesagt als getan! Eine rasante Oper mit einer Sängerin und fünf Musiker*innen.	November 2026 bis Februar 2027	JOiN
5-10	Die ??? und das Spiegelkabinett von Gordon Kampe Inszenierung: Anna Weber	Spiegel spuken nicht – davon sind Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews überzeugt. Doch als Peter schon beim ersten Blick in ein altes Spiegelkabinett in eine seltsame Trance fällt und dabei merkwürdige Opernstimmen erklingen, ahnen die drei Detektive, dass hier etwas nicht stimmt ... In der Zentrale der drei ??? klingelt das Telefon. Am Apparat ist Regisseur Reginald Hitfield, der für eine neue Operninszenierung ein ganz besonderes Bühnenbild sucht: ein geheimnisvolles Spiegelkabinett, das einst der legendären Operndiva Maria Callagria gehört hat. Doch das Objekt aus der Villa Sittich scheint verflucht zu sein! Seltsame Klänge, hypnotische Stimmen und Spiegel, die Vergangenes und Zukünftiges zeigen, stellen die drei ??? vor ein Rätsel. Werden die drei Detektive das Geheimnis des Spiegelkabinetts lüften – oder sind sie selbst Teil einer unheimlichen Inszenierung?	Januar 2026 bis April 2027	JOiN
8-10	CHAOS Eine Pop-Oper – oder ein Musical? hyper und hybrid, based on a fake story von Clara Pazzini und Leo Schmidthals Inszenierung: Clara Pazzini	Zwischen Club und Kammermusik, Emotion und Widerstand feiern wir die kosmischen Kräfte der Gemeinschaft: Devil ist ein Popstar, der alle verführen will. Aber er hat die Rechnung nicht mit echter Empathie gemacht ...	Januar bis April 2027	JOiN

IMPULS MusikTheaterTanz im Schuljahr 2026/27

Klasse	Produktion	Beschreibung	Zeitraum*	Sparte
4-6	<p>Der Nussknacker</p> <p>Ballett von Edward Clug nach E.T.A. Hoffmann</p>	<p>2022 kreierte Edward Clug seine zauberhafte Version für das Stuttgarter Ballett. Mit Kostüm und Bühnenbild von Jürgen Rose erweckt dieses „fantastische“ Ballett E.T.A. Hoffmanns Erzählung <i>Nussknacker und Mausekönig</i> zum Leben. Auf der Bühne bieten Nüsse Raum für unendliche Fantasie: mal klein, mal riesig, immer sind sie voller Überraschungen. Waldfeen drehen ihre Kreise und Spielzeuge aller Couleur werden lebendig: stolze Toreros, kletternde Harlekine und eigensinnige Kamele bevölkern die Bühne, auf der Fantasie und Realität ineinanderfließen.</p> <p>Der Nussknacker ist Claras liebstes Weihnachtsgeschenk. Trotz seines harten Äußeren verliebt sich das Mädchen in ihn. Ihr Patenonkel Drosselmeier hat ihr erzählt, dass der böse Mausekönig seinen Neffen in einen Nussknacker verwandelt hat. Die Geschichte regt Claras Fantasie an: Unterstützt von ihren Spielzeugen begibt sie sich in den Kampf gegen den Mäuserich und auf eine Reise, um den Neffen zu befreien. Denn sie erkennt das Besondere dort, wo andere nur Holz und Mechanik wahrnehmen. Clara sieht nicht mit den Augen, sondern mit dem Herzen.</p>	Oktober 2026 bis Januar 2027	Das Stuttgarter Ballett
7-10	<p>ROMEO UND JULIA</p> <p>Ballett von John Cranko nach William Shakespeare</p>	<p>Es ist Liebe auf den ersten Blick – und sie darf nicht sein. Nur eine Nacht ist den Liebenden vergönnt, danach trennt der Hass ihrer Familien William Shakespeares berühmtes Paar für immer. Shakespeares Tragödie um die verfeindeten Familien Montague und Capulet, deren Kinder zueinander finden und den tief verankerten Hass überwinden, hat unzählige Künstler*innen inspiriert. Auch John Cranko nahm sich 1962 des zeitlosen Stoffes an – es sollte sein erster großer Erfolg und eines seiner beliebtesten Ballette werden. Zu Sergej Prokofjews überwältigender Musik und in der opulenten Ausstattung von Jürgen Rose entfaltet sich das Drama auf sonnenbeschienenen Straßen Veronas, wie aus einem Gemälde der italienischen Renaissance entsprungen. Ergreifende Pas de deux, dramatische Fechtkämpfe, prachtvolle Bälle und ausgelassene Karnevalsszenen lassen das Verona der Renaissance lebendig werden. Cranko zeichnet seine Figuren mit großer Klarheit: den träumerischen Romeo, die leidenschaftliche Julia, den lebensfrohen Mercutio und den kalt entschlossenen Tybalt. Von den schwindelerregenden Höhen junger Liebe stürzt das Publikum mit den Protagonist*innen in einen Strudel sinnloser Gewalt bis zum erschütternden Tod.</p>	April bis Juli 2027, Besuch der Generalprobe <i>Romeo und Julia</i> im November 2026	Das Stuttgarter Ballett
3-6	<p>Der Herr der Diebe</p> <p>von Cornelia Funke</p> <p>Inszenierung Magdalena Schönfeld</p>	<p>Die Lagunenstadt Venedig wird zum magischen Schauplatz dieser Geschichte: Nach dem Tod ihrer Mutter fliehen die beiden Brüder Bo und Prosper vor ihrer gemeinen Tante Esther nach Italien. Esther möchte nämlich den jüngeren Bo adoptieren, Prosper dagegen in ein Heim stecken. In der Lieblingsstadt ihrer Mutter suchen sie Schutz und finden ihn in einem verlassenen Kino, bei einer Bande von Straßenkindern. Ihr Anführer ist der geheimnisvolle Scipio, ein Junge mit Maske. Er ist der „Herr der Diebe“. Mit waghalsigen Coups und Überfällen auf die Reichen der Stadt versorgt er seine Bande mit Geld und Essen. Doch hinter Scipios</p>	zwischen November 2026 bis Mai 2027 möglich	Schauspiel Stuttgart

IMPULS MusikTheaterTanz im Schuljahr 2026/27

Klasse	Produktion	Beschreibung	Zeitraum*	Sparte
		Maske und den bunten Karnevalsmasken Venedigs verbirgt sich mehr: magische Legenden und dunkle Geheimnisse. Detektiv Victor, der Bo und Prosper ausfindig machen soll, bleibt den Jungs dabei dicht auf den Fersen in einer Stadt zwischen Land und Wasser, zwischen rauer Wirklichkeit und Märchen. Hier ist die Kinder-Gang auf sich gestellt, teilt Beute und Verantwortung. Sie wollen selbst entscheiden, wer sie sind. „Wovon haben Erwachsene geträumt, als sie noch Kinder waren? Weißt du es? Ich glaube, sie träumten davon, endlich erwachsen zu sein.“		
7-9	Zierfische in Händen von Idioten Von Manuel Butt Inszenierung Karsten Dahlem	Es ist Sommer 1996 und Tobis Eltern haben sich zwei volle Wochen Urlaub gebucht. Zwei Wochen lang hat er sturmfrei und eine ganze Menge Pläne – allerdings war keiner davon, einfach auf das Gaspedal zu treten und ohne seinen Fahrlehrer, dafür aber mit seiner Ex-Freundin Lisa und deren bestem Freund Georg auf der Rückbank das nagelneue Fahrschulauto zu entführen. Eigentlich sollte er zunächst die Führerscheinprüfung bestehen, seinem Freund Scholzen ein paar Tage Zuflucht vor dessen Eltern bieten, Papas maritime Schätze, seine kostbaren Seepferdchen, am Leben erhalten und ganz nebenbei vielleicht noch eine erste intime Nacht mit seiner Freundin verbringen. Doch gestaltet sich bereits der Kondomkauf, ohne dabei im Handumdrehen das Stadtgespräch in der schleswig-holsteinischen Provinz zu bilden, als Herausforderung. Wenig hilfreich ist auch, dass Lisas Vater Apotheker und ihr Bruder Tobis Pausenhof-Tyrann Niels ist. Schlimmer noch: Die als Alibi geplante Party bei Georg entgleist, die Nacht mit Lisa scheitert, die Beziehung zerbricht und im Frustrausch vergeigt Tobi obendrein die Fahrprüfung. Als sich Tobi, Lisa und Georg unfreiwillig eng im Auto wiederfinden und Georg aus England eine kryptische Einladung seiner längst tot geglaubten Mutter erhält, entscheiden sie sich – umringt von zwei keifenden Vätern – zur Flucht nach vorn. Schnell noch Scholzen und die Seepferdchen eingepackt und los geht's.	zwischen Januar 2027 bis Juli 2027 möglich	Schauspiel Stuttgart

* Die genauen Projektzeiträume werden individuell mit den Schulen besprochen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Produktionen finden Sie im Spielplan der jeweiligen Sparte.

Weitere Informationen zum Projekt IMPULS MusikTheaterTanz finden Sie unter:



www.staatstheater-stuttgart.de/impuls

Kontakt:

JOiN – Junge Oper im Nord

Die Staatstheater Stuttgart
JOiN Projektbüro
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Tel.: 0711 / 20 32 555
Fax: 0711 / 20 32 8855
E-Mail:
impuls@staatstheater-stuttgart.de
www.staatsoperstuttgart.de/join

Das Stuttgarter Ballett

Die Staatstheater Stuttgart
Nicole Loesaus
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Tel.: 0711 / 20 32 485
E-Mail:
impuls@staatstheater-stuttgart.de
www.stuttgarter-ballett.de/jung

Schauspiel Stuttgart

Die Staatstheater Stuttgart
Tobias Rapp
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Tel.: 0711 / 20 32 651
Fax: 0711 / 20 32 595
E-Mail:
impuls@staatstheater-stuttgart.de
www.schauspiel-stuttgart.de/mitmachen